

Missionsprojekte

FÖRDERUNG VON PIONIEREN – seit 1994 – Land X

Fast alle Projekte, die wir gemeinsam aufgebaut haben, sind noch vorhanden. Zur Förderung einzelner Gruppen und Gemeinden werden neue Pioniere ausgesandt. Es fanden auch eine Evangelisation sowie Taufen statt. In einer Stadt nahm eine Frau aus der Pfingstgemeinde den Sabbat an und schloss sich der Adventgemeinde an. Als sie sich aus ihrer Gemeinde abmeldete, hatte der Pastor volles Verständnis. Da seine Gemeinde registriert ist und unsere nicht, lud er unsere Gemeinde ein, bei ihnen den Gottesdienst zu halten. Wir sind sehr dankbar, dass der Herr unseren Geschwistern beisteht und sie nicht verzagen, sondern mit Gott vorwärtsgehen.

MISSIONS- BRIEF – seit 1994

Wir sind dankbar, dass der Missionsbrief nach wie vor sehr geschätzt wird. Er wird hauptsächlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz gelesen, aber einige Exemplare gehen in etwa acht bis zehn weitere Länder. Auf der Internetseite www.missionsbrief.de kann man die einzelnen Artikel unter „pdf“ zum Lesen sowie unter „mp3“ zum Hören anklicken.

Das Missionsbrief-Team setzt sich wie folgt zusammen: Helmut Haubeil: Leitung, Auswahl und Vorbereitung der Artikel; Klaus Reinprecht: Stellv. Leitung; Sebastian Naumann: Redaktion; Redaktion und Layout: Peter Krumpeschmid; Schatzmeister: Karsten Köhler; Korrektoren: (zum Teil abwechselnd) Andrea Kolletzki, Kurt Ewald und Sylvie Ewald-Rochigneux, Alexander Rifel, Cornelia Gelbrich; Druck und Versand: Alexander Konrad; Webmaster: Frank Bögelsack; Umwandlung in mp3: Daniel

Knirsch. An dieser Stelle sei allen Helfern, allen Einsender von Artikeln sowie allen Gebern und Verteilern herzlich gedankt.

LIGHT – Lay Institute for Global Health Training – seit 2005/06

Bei LIGHT handelt es sich um einen Dienstleister zum Aufbau von Missionsschulen sowie für Ausbildungen im Bereich der Gesundheitsmission mit Sitz in Wildwood, USA.

LIGHT bekundete die Absicht, seinen Lehrplan um die Lehre vom Heiligen Geist zu erweitern. Zu diesem Ziel be-



zogen sie 200 Exemplare von „Schritte zur persönlichen Erweckung“ in Englisch und Spanisch. Außerdem wird diese Broschüre per Internet weitergegeben. Die österreichische Missionsschule TGM unterrichtet dieses Thema bereits seit einigen Jahren. Dieses Jahr begann damit ebenso „Healing Way“, ein Gesundheitszentrum mit Missionsschule in Indonesien, das auch die Verteilung der Broschüre in Indonesien unterstützt. Sie wurde mit 12.000 Exemplaren in Bahasa-Indonesia gedruckt. Der West-Indonesische Verband mit 100.000 Gliedern bestellte sofort 10.000 Exemplare. Auf einer Tagung in Korea wurde der Leiter einer Missionsschule in Bolivien/Südamerika auf die Broschüre aufmerk-

sam und schrieb: „Ich wurde durch das Lesen dieses Buches sehr gesegnet! Jeden Morgen während der Andachtszeit vermittele ich die Inhalte unseren Missionsschulstudenten. Durch das Vorbereiten und Weitergeben werde ich doppelt gesegnet. In Gottes Reich gilt der Grundsatz: Der Geber erhält stets mehr als der Empfänger.“ Der Schulleiter bat auch um eine Druckgenehmigung der Broschüre, um sie in Bolivien und darüber hinaus zu verbreiten. Außerdem sollen sie Buchevangelisten verkaufen. Wir konnten ihnen vorerst einmal 300 spanische, 30 englische sowie 20 deutsche Exemplare zusenden.

Die LIGHT-Missionsschule in Kenia bezog 300 englische Exemplare. Sie wünschen sich eine Übersetzung in Suaheli (auch Swahili oder Kisuaheli), welche die am weitesten verbreitete Verkehrssprache Ostafrikas darstellt und in Kenia und Tansania gesprochen wird. Der Missionsschulleiter nahm wegen der Broschüre außerdem Kontakt mit der Ost-Zentral-Afrika-Division auf, die ebenfalls in Kenia ihren Sitz hat, damit die Broschüre auch in die anderen Länder dieser Division gelangt. (Sie wurde bereits in Burundi mit 100.000 Exemplaren sowie in Ruanda mit 130.000 Exemplaren gedruckt). Die Gliederzahl dieser Division nähert sich bereits der Vier-Millionen-Marke.

LITERATUR – Andreasbriefe – seit 2007 | 40-Tage-Bücher sowie Schritte zur pers. Erweckung – seit 2012

Nach der Einrichtung der Internetseite www.gotterfahren.info nannten wir die Andreasbriefe (AB) in „Gott erfahren – Andreasbriefe“ um, um eine Verbindung zwischen den Briefen und der Internetseite herzustellen. Die Andreasbriefe sind besonders für persönliche Missionskontakte bzw. zum Bekanntmachen mit Jesus geeignet. Sie eignen sich auch für Menschen, für die wir beten und denen wir unser persönliches Interesse bekunden wollen.

Fidschi-Inseln – Heilung einer Depression durch Leben im Heiligen Geist

Die Fidschi-Inselgruppe befindet sich etwa 2.800 km östlich von Australien im Pazifischen Ozean, was eine Flugreise von fünf Stunden notwendig macht. Die Inselgruppe hat 900.000 Einwohner und ist ein selbstständiger, demokratischer Staat. Unser Werk begann dort 1891 mit der Ankunft des Missionsschiffes „Pitcairn“. 1915 gab es bereits 200 Glieder. Heute hat die Fidschi-Mission 25.000 Glieder in 160 Gemeinden und 100 Gruppen mit 65 Predigern. Dort befindet sich eine adventistische Universität und auch der Sitz des Transpazifischen Verbands. Der Verband bezog aus Korea 4.000 englischsprachige Broschüren „Schritte zur persönlichen Erweckung“. Wir erhielten am 4. Juli 2017 von einer der Fidschi-Inseln folgendes Zeugnis: „Ich wuchs in einer adventistischen Familie auf, war aber aufgrund meines weltlichen Lebens das letzte Mal 1993 in der Gemeinde. Ich arbeitete über 20 Jahre als Verwaltungsbeamtin im Gesundheitsministerium. Leider bekam ich am 28. November 2015 eine schwere Depression, die mich dazu zwang, meine Stellung aufzugeben. Um die Erkrankung zu überwinden, entschied ich mich, zum Glauben zurückzukehren. So schloss ich mich einer nahen Methodistengemeinde an. Leider fand ich jedoch keine Heilung und war nun schon beinahe zwei Jahre zu Hause.

Förderkreis der Advent-Gemeinde Bad Aibling

Leitung: Helmut Haubeil, Rosenheimerstr. 49, D-83043 Bad Aibling
Tel.: 08061-4900-712
E-Mail: helmut@haubeil.net
Stellvertreter: Klaus Reinprecht
Schatzmeister: Karsten Köhler
Tel.: 08061-7226

Weitere Mitglieder: Frank Bögelsack,
Amanda Nyfeller, Sebastian Naumann

KONTO

Freikirche der STA Deutschland
Sparkasse Rosenheim - Bad Aibling
IBAN: DE39 7115 0000 0000 005710
SWIFT-BIC: BYLADEM1ROS

Bitte keinen Zehnten senden!

Im Juni 2017 sprach während eines Gebets der Heilige Geist zu mir: „Zieh dich an und geh auf die Straße“. Ich tat das. Als ich eine Weile gegangen war, fragte ich: „Wo soll ich hingehen?“ „Zur ersten Frau, die du triffst.“ Ich ging an vielen Häusern vorbei. Dann sah ich eine Frau aus ihrem Haus kommen. Ich war überzeugt, dass ich mit ihr sprechen soll. Wir tauschten uns etwas aus und sie lud mich in ihr Haus ein. Es war eine Adventistin. Sie erzählte mir, dass sie in ihrer Gemeinde gerade ein Seminar über den Heiligen Geist durchgeführt hatten. Nach einer Weile bot sie mir die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ an. Als ich den Titel las, wusste ich sofort, dass etwas in der Broschüre ist, das mir in meinem Leben fehlt. Nachdem ich die Broschüre gelesen und angefangen hatte, beständig um den Heiligen Geist zu beten, wurde meine geistige Erkrankung geheilt. Ich danke dem Heiligen Geist für seine Führung, seine Liebe, Freundlichkeit und Güte.“ J. D.

Burundi

Der Sekretär der Burundi-Union teilte uns mit, dass im ganzen Land 320 ehemalige Geschwister zur Gemeinde aufgrund der Impulse von „Schritte zur persönlichen Erweckung“ zurückgekommen sind und durch eine zweite Taufe aufgenommen wurden.

40-Tage-Buch Nr. 5: Andachten und Gebete über das Kreuz Jesu

Wir freuen uns, dass inzwischen ein weiteres 40-Tage-Andachtsbuch veröffentlicht werden konnte. Dennis Smith fordert uns auf, vierzig Tage über das Kreuz Christi nachzudenken und neu zu entdecken, dass das Kreuz Christi etwas zum Loben und Danken ist. Diese Botschaft dürfen wir in der ganzen Welt verkündigen!

Das Kreuz Christi ist die größte Offenbarung der Liebe, die es jemals gegeben hat und die jemals in diesem Universum vorhanden sein wird. Eine Liebe, die unseren Schöpfer dazu veranlasste, von seinem Thron im Himmel herabzusteigen, einer von uns zu werden, so dass unsere Sünden vergeben werden können. Tief in unserem Herzen wissen wir, dass Gott uns liebt. Dies ist eine grundlegende Voraussetzung für unsere Befähigung, Gott und andere zu lieben und Gott von Herzen zu gehorchen. Wenn unsere Erkenntnis von Gottes Liebe zu uns nur Kopfwissen ist und kein Her-

zenswissen, dann können wir Gott und andere auf intellektuelle Art und Weise lieben. Auch die Gebote Gottes werden wir nur intellektuell und nicht von Herzen befolgen. Je mehr wir jedoch die Liebe Gottes ver-



stehen, die im Kreuz Christi offenbart wird und in Hingabe und im Heiligen Geist leben (Römer 5,5), desto mehr werden wir Gott und einander lieben. Und wir werden Jesus Christus umso mehr ähnlich werden.

Eine Frau in der Schweiz besuchte 15 Jahre regelmäßig die Gemeinde. Als 2017 ein 40-Tage-Buch studiert wurde, entschied sie sich zur Taufe.

INTERNETSEITE FÜR SUCHEN- DE: www.gotterfahren.info – seit 2014

Bis jetzt ging es mit der Besucherzahl stets aufwärts. Sie hatte sich zuletzt bei 100 Personen pro Tag eingependelt, die die Seite teils mehrmals aufsuchten. Im Juni verzeichneten wir erstmals einen leichten Rückgang auf 90 Personen. Als Betreuer der Seite machen wir uns Gedanken, woran das liegen könnte. Wir bitten euch, die Visitenkarten der Homepage weiterzugeben. Eine weitere Hilfe könnten Links auf Homepages von Lokalgemeinden darstellen. Dadurch wird die Seite bei Google besser platziert.

Am 10. Juli erreichte uns per E-Mail eine Bitte um Gebetshilfe zur Befreiung von einer okkulten Belastung. Diese Person freut sich inzwischen über ihre Befreiung durch Jesus.

*Danke für eure Gebete, Gaben und
Unterstützung!*